

Im neuen Tageszentrum für Senioren werden diese individuell betreut. Foto: Kolpinghaus 1020

Neu im Kolpinghaus: Tagespflege für Senioren

Sie arbeiten und suchen tagsüber Unterstützung in der Betreuung eines betagten Angehörigen? Sie suchen tageweise einen Platz für einen von Demenz betroffenen Verwandten? Dafür hat das Kolpinghaus "Gemeinsam leben" in Wien-Leopoldstadt ein neues Angebot. Im neuen Tageszentrum für Senioren werden diese individuell betreut und aktiviert. Pflege, Therapien und Dienstleistungen sind zusätzlich möglich. Mehr Information: Kopinghaus "Gemeinsam leben" Wien-Leopoldstadt, Engerthstraße 214, 1020 Wien, Tel. 01/34 770-7070, www.ge meinsam-leben.at WERBUNG



Die Mitglieder von Flocom bilden sich bei gemeinsamen Computer-Kursen fort.

Computerclub Floridsdorf feiert den 10. Geburtstag

"Flocom" wurde im Jahr 2002 gegründet. Der Floridsdorfer Club richtet sich an Frauen und Männer, die Freude daran haben, etwas dazuzulernen, über PC und Internet zu plaudern und das selbst erworbene Wissen weiterzugeben.

Die Treffen finden einmal monatlich, am dritten Dienstag im Monat im Restaurant Schabanack in 1210 Wien, Leopoldauer Platz 90 statt. Anfänger sind dabei ebenso willkommen wie Fortgeschrittene.

Bei den monatlichen Meetings werden verschiedene Themen, die vorher mit den Mitgliedern vereinbart wurden, durchgenommen und genau erklärt. Information über den Verein auf: www.flocom.at

FRÜLUAHRS FE AKTION



gültig bis 04.05.2012

Beratung, Verkauf, Service Fa. Son-Fe 21., Michtnergasse 1 Tel. 270 67 54 • Fax DW 11 E-mail: sonfe-sonnenschutz@aon.at Homepage: www.sonfe.at



Finanzamt-Mitarbeiter besuchten Pensionisten

(apr). "Ich möchte mich bei den Helferinnen des Finanzamtes bedanken", erklärte Hermine Krammer, Bewohnerin des Pensionistenheimes in Leopoldau gegenüber der bz-Wiener Bezirkszeitung.

Der Grund: Vergangene Woche wurden ihr und den anderen Einwohnern bei Problemen mit Steuerausgleich und Co. geholfen. "Die beiden Damen haben in nur zweieinhalb Stunden 63 Ansuchen erledigt", freut sich Krammer. "So ersparen sich viele von uns den mühsamen Weg mit Rollator oder Rollstuhl. Ein herzliches Dankeschön an die zwei engagierten Damen."

